

Der Vertrieb ist das Gesicht der badenova zum Endkunden und ist damit eine wichtige Säule für die Energiewende in der Region





ABLEITUNG FÜR UNSERE VERTRIEBLICHEN PRODUKTE

NACHHALTIG



- ▶ Ressourcenschonend
- ▶ Lösungsalternativen aufzeigen und Kunden beraten

KOMFORTABEL



- ▶ Digital
- "Leicht gemacht" so wie wir es aus dem täglichen Leben kennen (Amazon, Alexa, DHL ...)

BEZAHLBAR



- ▶ Größenvorteile nutzen
- Prozesse kontinuierlich verbessern
- "Nicht jedes Rad selbst erfinden" = Einsatz von Partnern

Die Herausforderungen in der Energiewirtschaft





STARKE MARKTVERÄNDERUNGEN FÜHREN ZU STEIGENDEM MARGENDRUCK

- ▶ Gesetzliche Änderungen
- Wettbewerber im Markt
- Zunehmende regulatorische Vorgaben
- ► Zunehmende Digitalisierung
- ZunehmendeSicherheitsanforderungen



ENERGIEWENDE

- ▶ Dafür stehen wir!
- ► Wollen wir voranbringen
- ► Hier wollen wir Partner für unsere Kunden und Kommunen sein



HERAUSFORDERUNGEN AUS DEM UMBAU DES ENERGIESYSTEMS

- Veränderungen durch Verfügbarkeit von regenerativen Energieträgern
- AufwendigereAbwicklungsprozesse

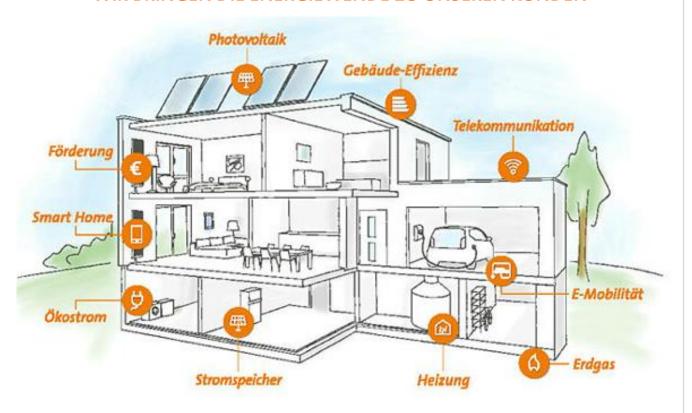
DIESE THEMEN WERDEN DIE ENERGIEWIRTSCHAFT IN DEN NÄCHSTEN JAHREN GRUNDLEGEND VERÄNDERN. FÜR DEN ERFOLG BRAUCHT MAN SCHNELLIGKEIT UND EFFIZIENZ = DIGITALISIERUNG, SKALIERUNG UND ... PARTNERFÄHIGKEIT.

Was bedeutet Partnerfähigkeit?



PARTNERFÄHIG = NICHT JEDE KOMPETENZ SELBST AUFBAUEN ZU MÜSSEN

WIR BRINGEN DIE ENERGIEWENDE ZU UNSEREN KUNDEN

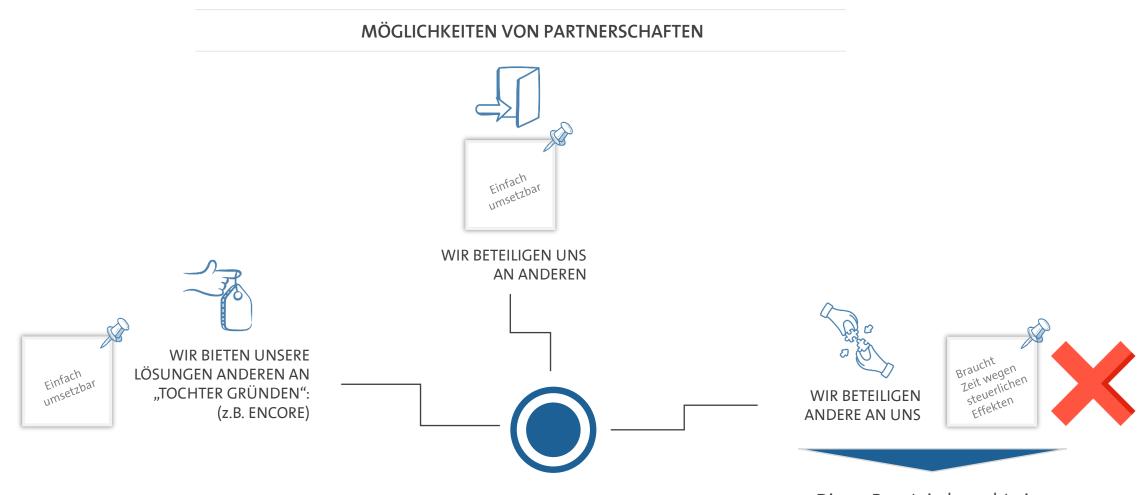


UNSER ZIEL

- Konzentration auf badenova Kernkompetenzen
- Investition in badenova Kernkompetenzen
- Weitere Kompetenzen durch Partner aktivieren
 - Wissen über digitale Bestellstrecken inkl.
 Zahlungsprozesse
 - Wissen im Dienstleistungssektor
 - Wissen über Hersteller von Energielösungen
- Zugriff auf Kundengruppen durch Partner
 - Beratungsdienstleister
 - Smart Home Anbieter
 - Andere Branchen
 - Andere Versorger

Die Ausgründung ist der Baustein um für alle Formen von Partnerschaften vorbereitet zu sein





Dieser Baustein braucht eine geeignete Gesellschaftsform

Die Herstellung der Partnerfähigkeit braucht Zeit um steuerliche Nachteile zu vermeiden





Zur Herstellung der Partnerfähigkeit des Vertriebes braucht es eine geeignete Gesellschaftsform, da Beteiligung an der badenova AG & Co.KG nicht sinnvoll ist. Die Erreichung einer uneingeschränkten Partnerfähigkeit bedarf ca. 10 Jahre. Eine frühzeitige Ausgründung ist notwendig, um steuerliche Nachteile bei einer möglichen Abgabe von Anteilen zu vermeiden.

Projektphase: 3 Jahre

Steuerliche Auswirkung: 7 Jahre

Steuerliche Auswirkung: 50 Mio. EUR

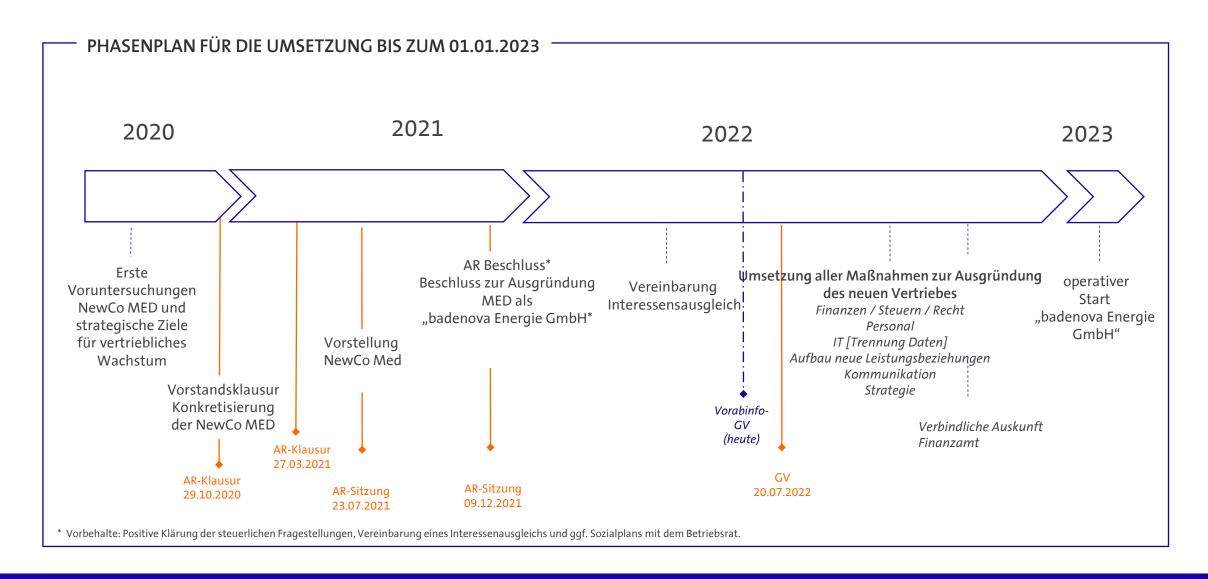
Ziel: uneingeschränkte Partnerfähigkeit

Zielerreichung: 2030



Neue Vertriebsgesellschaft "badenova Energie GmbH"





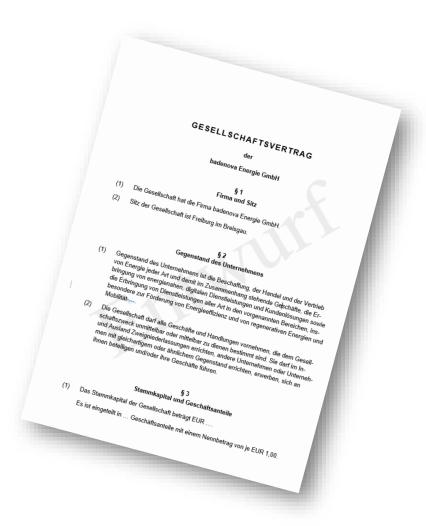
Gesellschaftsvertrag der badenova Energie GmbH



Der Gesellschaftsvertrag der badenova Energie GmbH wird inhaltlich dem Gesellschaftsvertrag der bnNETZE GmbH entsprechen. So wird sichergestellt, dass die badenova AG & Co. KG als Muttergesellschaft weiterhin auf das Geschäftsfeld Markt- & Energiedienstleistungen Einfluss nehmen kann. Zudem kann der Aufsichtsrat der badenova AG & Co. KG auch weiter seine Kontrollfunktion ausüben.



Ein Unterschied wird darin bestehen, dass die badenova Energie GmbH nicht über einen eigenen Aufsichtsrat verfügen wird. Hierzu besteht – im Gegensatz zu bnNETZE GmbH kein gesetzliches Erfordernis, da sie nicht mehr als 500 Mitarbeiter beschäftigen wird.



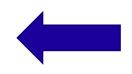
Erforderliche Beschlüsse



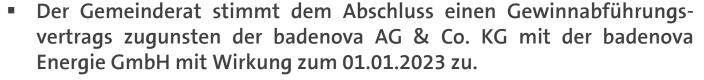
 Der Gemeinderat stimmt der der Gründung der badenova Energie GmbH mit Sitz in Freiburg mit einem Stammkapital in Höhe von ... EUR als 100%ige Tochtergesellschaft der badenova AG & Co. KG zu.



Der Gemeinderat stimmt der Ausgliederung des Geschäftsfelds Markt-& Energiedienstleistungen der badenova AG & Co. KG mit Wirkung zum 01.01.2023 in die hierzu neu zu gründende 100%ige Tochtergesellschaft der badenova AG & Co. KG badenova Energie GmbH zu, vorbehaltlich der positiven verbindlichen Auskunft des Finanzamts Freiburg zur Übertragung des Geschäftsfelds zu steuerlichen Buchwerten.



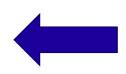
Übertragung des Geschäfts





Sicherstellung der Finanzierung

■ Der Gemeinderat beauftragt den (Ober-)Bürgermeister bzw. seinen Stellvertreter oder anderweitig Bevollmächtigten die zum Vollzug der Beschlussziffer 1, 2 und 3 in der(n) Gesellschafterversammlung(-en) der badenova AG & Co. KG [ggf. sofern die Kommune indirekt an der badenova beteiligt ist: "und der … (Beteiligungs-)GmbH"] erforderlichen Erklärungen abzugeben.



Ermächtigung



Energie. Tag für Tag